

SÄCHSISCHER BOTE

Kalenderwoche 17
24. April 2013

www.saechsischer-bote.de

Redaktion: 0351 48 28 72-28181
Anzeigen : 0351 48 28 72-28151

Hausgeräte Fundgrube
www.Hausgeraete-Fundgrube.de

- ※ Altteuben 14/Pirnaer Landstr., 01257 DD (gegenüber Stattsoperette, Tel. 0351/2 07 68 64)
- ※ Reisewitzer Straße 20, 01159 DD (Ecke Kesselsdorfer Str., Tel. 0351/4 13 54 28)
- ※ Leipziger Straße 32, 01127 DD (Nahe Pischkopplatz, Tel. 0351/6 21 10 79)

Frontlader	ab 199,- €
Geschirrspüler	ab 199,- €
Toplader, 40 cm breit	ab 299,- €
Ceranherd	ab 299,- €
Trockner	ab 199,- €
Kühl- u. Gefrierkombis	ab 199,- €
Plattenherd	ab 169,- €

Eigene Service-Werkstatt
(Lieferung und Entsorgung des Altgerätes möglich.)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

NEU ab 0,0 % Finanzierung ab 300,- €

7032596-10-1

Angemerkt Alternative für Deutschland?

Vorletztes Wochenende gründete sich eine Partei, die eine Alternative für Deutschland sein möchte. Ihre wichtigsten Ziele bestehen in der Wiedereinführung der D-Mark und der Bundesrepublik Deutschland. Damit reiht sich die AfD in den Reigen der Parteien ein, die für Wiedereinführung von diesem oder jenem eintreten. Eine will die Wiederkehr zur DDR und eine, die demnächst verboten werden soll, die zum Dritten Reich. Eine will die Rückkehr zur Freiheit im Internet und eine die zur freien Fahrt für freie Bürger auf freien Autobahnen. Manche Parteien möchten die Autonomie von Bayern oder Sachsen wiederbeleben. Andere fordern die Rückkehr zu christlichen, sozialen, freiheitlichen, demokratischen oder monarchistischen Werten. Wiedereinführung als parteiprogrammatisches Konzept scheint schwer im Trend, die Gestaltung von Neuem jedoch arg unterbelichtet. Ist die Suche nach vergangenem Heil der einzige Weg, um eine Anzahl von Menschen als Partei zu einen? Sind wir Volk nicht mehr fähig über eine tatsächliche Alternative für Deutschland nachzudenken? Ich hoffe für uns alle, dass wir diese Fragen verneinen können.

Peter Schaffert

Schnuppertag Offene Tür an Musikschule

Radeberg. Am Samstag, 27. April, 14 - 18 Uhr, lädt die Kreismusikschule, Außenstelle Radeberg alle Interessenten an Musikalischer Früherziehung, Instrumental-, Gesangs- oder Tanzunterricht in die Außenstelle der Musikschule, Pulsnitzer Str. 41, zur Information und Beratung recht herzlich ein.

Alle großen und kleinen BesucherInnen können sich an diesem Tag an verschiedenen Instrumenten ausprobieren. Fürs musikalische Rahmenprogramm sorgen die Musikschüler.

sb

Pferdesport Turnier auf Reitanlage Nagel

Medingen. Am letzten Aprilwochenende – vom 27. bis 28. April – richtet der Reitverein sein alljährliches Turnier aus. Veranstaltungsort ist die Reitanlage Nagel. Ausgeschrieben sind insgesamt 18 Prüfungen – vom Frühzügelwettbewerb bis zu Spring- und Dressurprüfungen der Klasse L.

sb

Skatturnier Ministerpräsident mischt mit

Medingen. Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat zum 9. Skatturnier in seinem Wahlkreis eingeladen. Es findet am Freitag, 26. April, ab 19 Uhr, im Otten-

dorfer Ortsteil Medingen, im Gasthof an der Dorfstraße, statt. Wenn's mit dem Terminkalender klappt, mischt auch Bürgermeister Michael Langwald mit.

sb

Kulturverein Spaß beim BIER-MAI-len-Tanz

Arnsdorf. Der Kulturverein Arnsdorfer Land lädt am 4. Mai wieder zur Arnsdorfer Biermeile ein. Diesmal dabei DJ Olaf und eine ganz besondere Über-

schung. Los geht's ab 19 Uhr mit unserem Bierathlon, einem lustigen Gaudiwettkampf rund ums Bier. Mitmachen kann jeder der volljährig ist.

sb



Foto: André Georgi

MOBILITÄT OHNE LÄRM UND ABGASE

Stolpen. Eine Radtour muss dank E-Bikes weniger sportlich anspruchsvoll sein. Deshalb eröffnete der Tourismusverband Sächsische Schweiz die diesjährige Radfahrsaison mit den sogenannten Pedelecs. Landrat Michael Geisler sowie der Vorsitzendes des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages und des TVSSW, MdB Klaus Bräh-

mig gaben mit einer Elektroradtour den offiziellen Startschuss für die Einrichtung, die bundesweit zu den Vorreitern im Elektrorad-Tourismus gehört. Klaus Brähmig (Mi.) und die Bürgermeister aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Stolpen und Neustadt/S. radelten von Dürrröhrsdorf-Dittersbach über Stolpen nach Neustadt – etwa 25 km.

ag

Riesenrad, Fassrollen und jede Menge Musik

Bierstadtfest Neuer Termin: drittes Juni-Wochenende

Radeberg. Das Wichtigste gleich zuerst: Auch 2013 wird es wieder das traditionelle Radeberger Bierstadtfest geben. Aber zu einem anderen Termin.

Wurde bisher stets im August dazu eingeladen, so wird es diesmal vom 21. bis 23. Juni der Fall sein. Wie bisher also drei Tage von Freitag bis Sonntag.

„Damit liegen wir mit dem Fest außerhalb der Schulferien und Urlaubszeit, sodass insbesondere Familien das Fest besser besuchen können“ erläuterte Radebergs Stadtsprecher Jürgen Wähnert. So hofft man, in diesem Jahr wie im Vorjahr wieder mehr als 20 000 Besucher nach Radeberg zu locken. Auch künftig soll das Bierstadtfest jeweils am dritten vollständigen Juni-Wochenende stattfinden.

In einem Pressegespräch in-

formierten jetzt mit Stadtverwaltung, Gewerbeverein und Exportbierbrauerei die drei Organisatoren über das diesjährige Programm.

Die Gestaltung liegt wieder in der Hand von Frank Schröder mit seiner Dresdner Agentur. Wie stets wird sich das Festgelände von der Röderstraße über Haupt- und Schulstraße sowie den Markt bis zur Oberstraße erstrecken. Auf fünf Bühnen werden unterschiedlichste musikalische Angebote präsentiert. Höhepunkt ist sicherlich das Konzert von Purple Schulz & Band am Sonntag ab 19 Uhr auf der Hauptbühne am Markt sein. Im Rahmen ihrer Tournee zum 40-jährigen Bühnenjubiläum spielt die Band damit auch in der Röderstadt auf.

Schon Freitagabend ist mit

den „Lazy Boys“ eine renommierte Band aus Dresden mit Rockn Roll bis Country zu hören. Am Sonnabendabend kommen die Schlagerfans bei der „Live Style Band“ mit den größten deutschen Pop-Hits auf ihre Kosten. Im Rahmen dieses Konzertes ist auch der Popsänger Anthony mit zahlreichen Roland-Kaiser-Hits zu hören.

Ein Anziehungspunkt sind stets auch die irischen Klänge auf der Bühne an der Schulstraße. Viele Besucher wird es auch erfreuen, dass ein Riesenrad beim Bierstadtfest Premiere haben wird. Am Busparkplatz des Brauereiausschanks an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße wird es mit seinen 20 Meter Höhe alles überragen.

Natürlich gehören Sachsens größtes Bierfassrollen, der Ausscheid beim Radeberger Funkenflug, das Radeberger Bierbad am Mittelaltermarkt an der Stadtkirche, der Festumzug am Sonntag, die große Schlemmermeile auch mit Radeberger Spezialitäten, die vielseitigen Angebote der etwa 60 bis 70 Händler sowie vieles mehr wieder mit zum Fest.

Die Exportbierbrauerei wird wieder kostenlose Brauereiführungen anbieten, auf der Röderstraße werden sich am Sonnabend die Vereine präsentieren, am Sonntag wird diese zur Kinderspielstraße umgestaltet. Zahlreiche Highlights, die den Radebergern und ihren Gästen mit dem diesjährigen Bierstadtfest wieder geboten werden.

rs



Foto: Rudolf Schiebe

Die Organisatoren des Bierstadtfestes in einer Riesenrad-Gondel (von links): Stadtsprecher Jürgen Wähnert, Schlagersänger Anthony, Jens Richter als Vorsitzender des Gewerbevereins sowie Jana Kreuziger von der Radeberger Exportbierbrauerei.

Rrrrums...weg war er Sprengung

Radeberg. Es war schon ein besonderes Ereignis für die Bierstadt – das Sprengen des riesigen Schornsteins mitten in der Stadt. Er stand auf dem Gelände, auf dem in den nächsten Monaten der neue „Markt der Generationen“ von Edeka entstehen soll.

Zunächst hatte man vorgesehen, den Schornstein als Industriedenkmal stehen zu lassen, aber Sicherheitsbedenken hinsichtlich seiner Standfestigkeit führten nun doch zur Sprengung.

Wohl um die tausend Schaulustige wohnten dem Spektakel bei. Rundherum aus sicherer Entfernung hatten sie sich positioniert. Wo immer ein Blick möglich war, standen Groß und Klein. Dann 15.25 Uhr die Hupsignale. Unzählige Kameras waren auf den noch stehenden

Schornstein gerichtet. Dann ein dumpfer Knall. Der große um die 30 Meter hohe Schornstein begann sich zu neigen. Dann brach er wie geplant in drei Teile und krachte zu Boden. Alles in Sekundenbruchteilen. Beifall der Zuschauer brandete auf. Das Sprengteam aus Thüringen um Sprengmeister Reinhard Weiß hatte ganze Arbeit geleistet. Genau fiel der Schornstein in ein von Baggern vorbereitetes Sandbett. Praktisch nur noch ein Ziegelhaufen. Schon beeindruckend.

Viele schauten auf ihre Kameras, ob sie eine gute Situation eingefangen hatten. Der Schornstein auf dem einstigen Ifa-Karosseriebau-Gelände war damit Geschichte. Nun können die Vorbereitungsarbeiten für den großen Einkaufsmarkt weitergehen.

rs



Foto: Rudolf Schiebe

Der 30 Meter hohe Schornstein zerbrach in drei Teile und fiel in Sekundenschnelle um.

Wir sind dabei



Heizvliestechnik und mobile Terminals



Heizvlies oder Gewebe in unterschiedlichsten Verarbeitungsformen
230 V Wechselstrom
12 V – 48 V Gleichstrom
Temperaturbereiche von 20° bis 140°
Spezialprodukte bis 200°
hocheffiziente Flächenstrahlung
geringer Energieverbrauch



- flexibel und vielseitig einsetzbare mobile Terminals
- eigenes Energiemanagement 24 V betrieben
- 12 Stunden Laufzeit
- Wlan
- kurze Ladezeiten
- höhenverstellbar
- funktionell anpassbar



in Kooperation mit

HOFMANN & ENGEL Produktentwicklung GmbH



MSC Elektronische Bauelemente GmbH
Pulsnitzer Straße 33 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/38 50 • www.msc-elba.de

